



LiveMusikKommission

Verband der Musikspielstätten
in Deutschland e.V.

Hamburg, den 27.08.2015

PRESSEMITTEILUNG

-Zur sofortigen Veröffentlichung-

LiveKomm setzt auf Kulturrumschutz und Fördermodelle für Musikspielstätten

Die Live Musik Kommission, der Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V. (LiveKomm), veröffentlichen ihr Programm zur Herbsttagung auf dem Reeperbahn Festival.

Vom 24. bis 25. September wird die LiveKomm wieder ihre Herbsttagung im Rahmen des Reeperbahn Festivals in Hamburg durchführen. Neben der am 24. September geplanten **Jahresmitgliederversammlung** wird sich der Verband auch wieder inhaltlich am Reeperbahn Festival beteiligen.

Am 25. September veranstaltet die LiveKomm zwei Podiumsdiskussionen. In diesem Zusammenhang werden sich **Ina Keßler** (Initiative Musik), **Philippe Nicolas** (Direktor des Centre National de la Chanson des Variétés et du Jazz), **Kai Hennes** (U-Institut), **Peter Nelissen** (Bandsalve) und **Karsten Schölermann** (LiveKomm) den Fragen von Allan McGowan (VIP Magazine) stellen müssen, inwiefern Orte der (Sub-)Kultur - wie Clubs und Festivals - als förderfähig gelten und welche Fördermodelle es für Live-Musikspielstätten gibt.

Im zweiten offiziellen Panel setzt die LiveKomm ihren Fokus auf den Kulturrumschutz. Vertreter der Clubkultur, darunter **Lutz Leichsenring** (Clubcommission Berlin) und #bremenlebt-Initiatorin **Julia von Wild** (Clubverstärker Bremen), diskutieren mit Stadtentwickler **Rolf Kellner** (überNormalNull) sowie Vertretern der Politik über den Schutz von kreativen Räumen in urbanen Landschaften und die gesellschaftliche Bedeutung des Clubs als Kulturgut.

„Für uns als LiveKomm ist das Reeperbahn Festival mittlerweile der deutsche Branchentreff geworden, weshalb wir diesen Termin seit nunmehr drei Jahren auch für unsere Herbsttagung und die Jahresmitgliederversammlung nutzen“, so Karsten Schölermann (erster Vorsitzender der LiveKomm). „Die von uns gesetzten Podiumsthemen liegen uns aktuell besonders am Herzen. Es ist richtig und wichtig, über die aktuelle europäische Kulturförderpolitik zu sprechen und mit Vertretern aus Politik und Stadtquartiersmanagement über einen bundesweit angemessenen Kulturrumschutz zu diskutieren.“

Neben den im Konferenzprogramm stattfindenden Panels, werden auch Workshops angeboten. Darunter die Präsentation des **Modellprojekts „BEST“**, welches zusammen mit Fixpunkt e.V. als Schulungsprogramm zur Gesundheitsförderung im Partysetting entwickelt wurde. Weitere Informationen sind dem beigefügtem Programm zu entnehmen.

Die LiveKomm (Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V.) fördert und entwickelt die musikalischen Spielstätten sowie alles, was in ihnen passiert. (www.livekomm.org)



LiveMusikKommission

Verband der Musikspielstätten
in Deutschland e.V.

PRESSEKONTAKT

Live Musik Kommission e.V.
Christian Landsmann
Geschäftsstelle Hamburg
Telefon: 040-2351 8416
Mail: info@livekomm.org